

Die Zieldimension Neurodiversität im Fremdsprachenunterricht

JProf.'in Dr. Caro Blume

Ringvorlesung "Inklusion und Heterogenität im
Fremdsprachenunterricht"

Humboldt-Universität zu Berlin 12. Dezember 2023



Neurodiversität als
Analog zur biologischen
Diversität

Neurodiversität als
atypischer Neurotyp

Neurodiversität:
Ein vielfältiges
Konstrukt

Neurodiversität als
Bereicherung der
menschlichen Vielfalt

Neurodiversität als
Bewegung / politischer
Begriff

Neurodiversität als Analog zur biologischen Diversität



„Wir sind alle neurodivers, weil keine zwei Menschen genau gleich sind.“

(Singer 1990s/2017, übers. CB)

Neurodiversität als
Analog zur biologischen
Diversität

Neurodiversität als
atypischer Neurotyp

Neurodiversität:
Ein vielfältiges
Konstrukt

Neurodiversität als
Bereicherung der
menschlichen Vielfalt

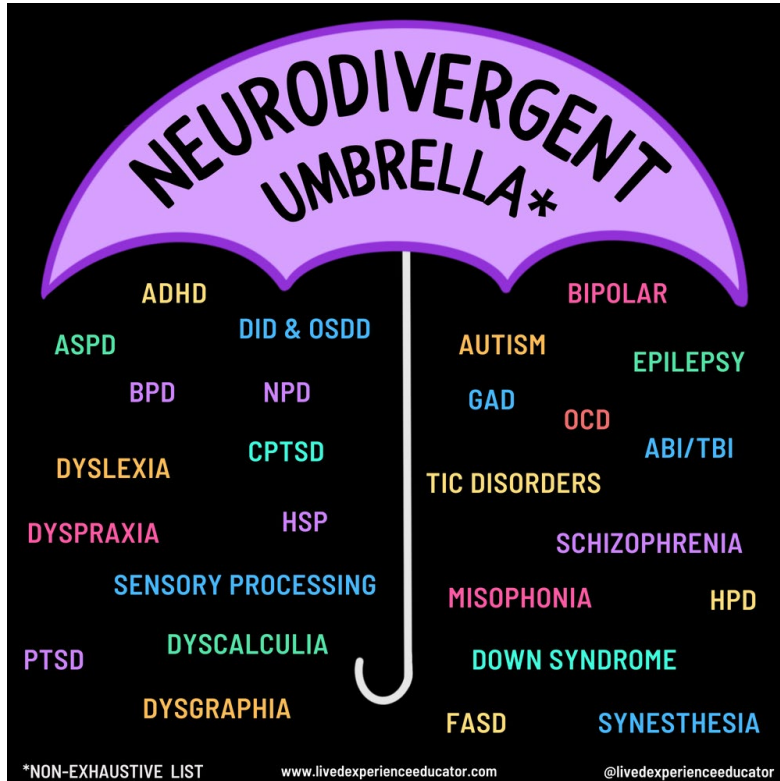
Neurodiversität als
Bewegung / politischer
Begriff



Neurodiversität als atypischer Neurotyp

„Neurodiversität bezieht sich auf die atypischen Gehirnfunktionen unter Menschen mit erkennbaren neurologischen Unterschieden **und** ihren Interaktionen mit neurologisch typischen Individuen **im** Kontext von öffentlichen Strukturen, die neurotypisch als gegeben angenommen werden“.

(Baker 2011, übers. CB)



Neurodiversität als
atypischer Neurotyp

LRS

SES

FAS

Trauma

ADHS

Autismus

Angst-
störungen

Verarbeitungs-
störung

Dyspraxie

Neurodiversität als
Analog zur biologischen
Diversität

Neurodiversität als
atypischer Neurotyp

Neurodiversität:
Ein vielfältiges
Konstrukt

Neurodiversität als
Bereicherung der
menschlichen Vielfalt

Neurodiversität als
Bewegung / politischer
Begriff

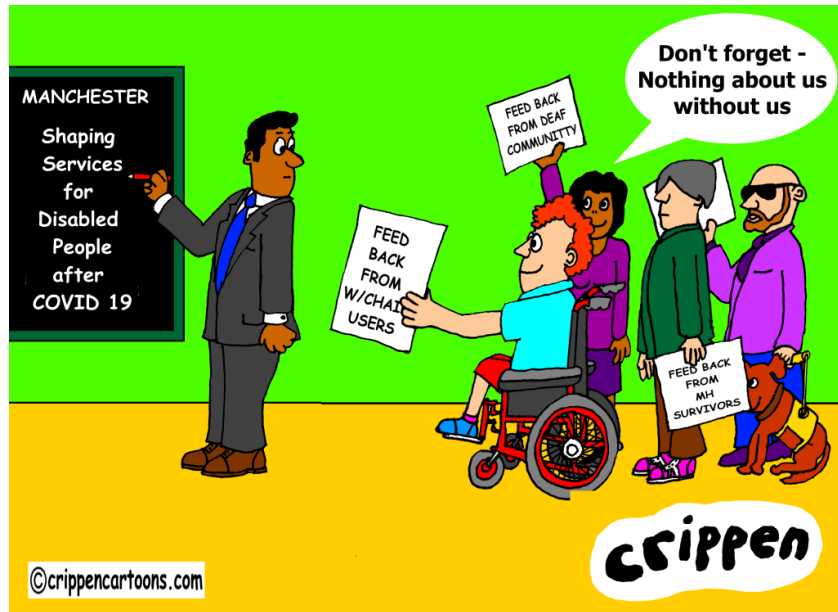


<https://rockymountainad.org/news/blog/civil-and-disability-rights-usa>

CC-BY2.0 Sinn Fein <https://www.flickr.com/photos/sinnfeinireland/32896564874/in/album-72157678715925493/>



CC BY-SA 4.0 Xavi Almirall Mir <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=90159189>



<https://disabilityarts.online/blog/dave-lupton/crippen-and-the-greater-manchester-big-covid-19-disability-survey/>

Neurodiversität als Bewegung / politischer Begriff

Neurodiversität als
Analog zur biologischen
Diversität

Neurodiversität als
atypischer Neurotyp

Neurodiversität:
Ein vielfältiges
Konstrukt

Neurodiversität als
Bereicherung der
menschlichen Vielfalt

Neurodiversität als
Bewegung / politischer
Begriff

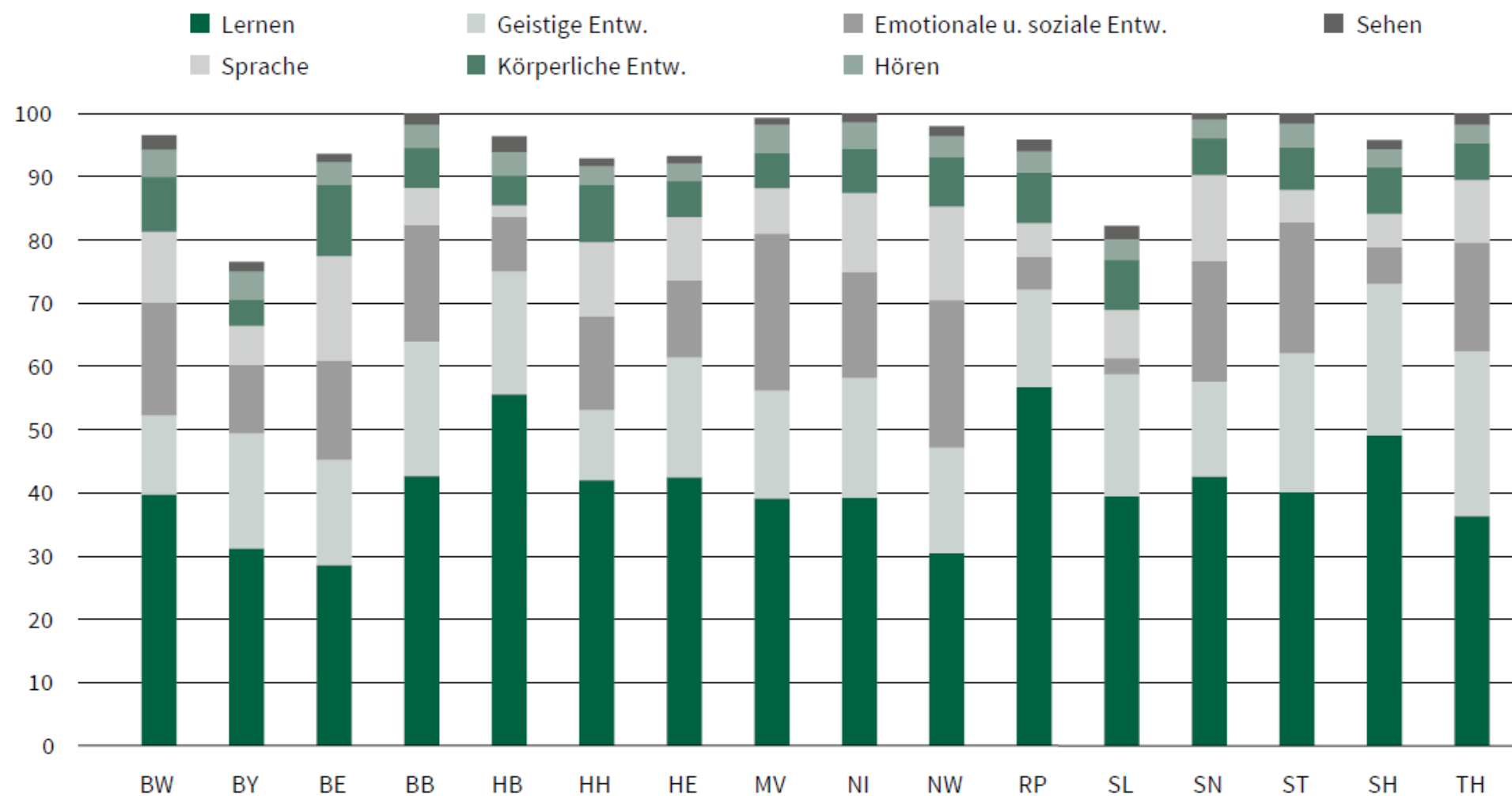
„Neurodiversität ist eventuell genauso wichtig für die Menschheit wie Biodiversität. Wer kann schon sagen, welche Form des Denkens in einem bestimmten Moment vorteilhaft sein wird?“

(Blume 1998, übers. CB)

Neurodiversität als
Bereicherung der
menschlichen Vielfalt



Montecruz Foto from Berlin, Alemania, CC BY-SA 2.0, via Wikimedia Commons

Abb. 3**Aufschlüsselung der Schüler mit SPF nach ausgewählten Förderschwerpunkten, Bundesländer, 2016 (in %)**

Anmerkung: Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit wurden die Schwerpunkte LSE, Kranke und ohne Zuordnung/mit übergreifender Zuordnung exkludiert. Dadurch addieren sich die Anteile nicht zu 100% auf. Zudem werden seit 2016 Schüler mit SPF an allgemeinbildenden Regelschulen im Saarland nicht mehr erfasst. Für die Darstellung des Saarlandes werden deswegen nur Daten von Schülern an Förderschulen verwendet.

Der heterogene Fremdsprachenunterricht

Gender

Pubertät

Autismus

Mehrsprachigkeit

Chronische
Krankheiten

AVWS

LRS

Religion

Bildungs-
nähe

Hoch-
begabung

Ethnie

Selektiver
Mutismus

ADHS

Sozio-
ökonomischer
Status

Seh-
beeinträchtigung

Lern-
behinderung

Körperliche-
motorische
Behinderung

Angststörung

English als
L1

Trauma

Geistige
Behinderung



Grundsätze der pädagogischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

- So viel Inklusion wie möglich, so viel Einzelförderung wie notwendig
- Lehrkräfte sind keine Diagnostiker*innen
- Sie können das Kind nicht ändern; sie können nur das Lernumfeld beeinflussen

Sprechen Sie *mit* den Schüler*innen

**English Language Learning &
Neurodiversity**
An ERASMUS+ Project



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



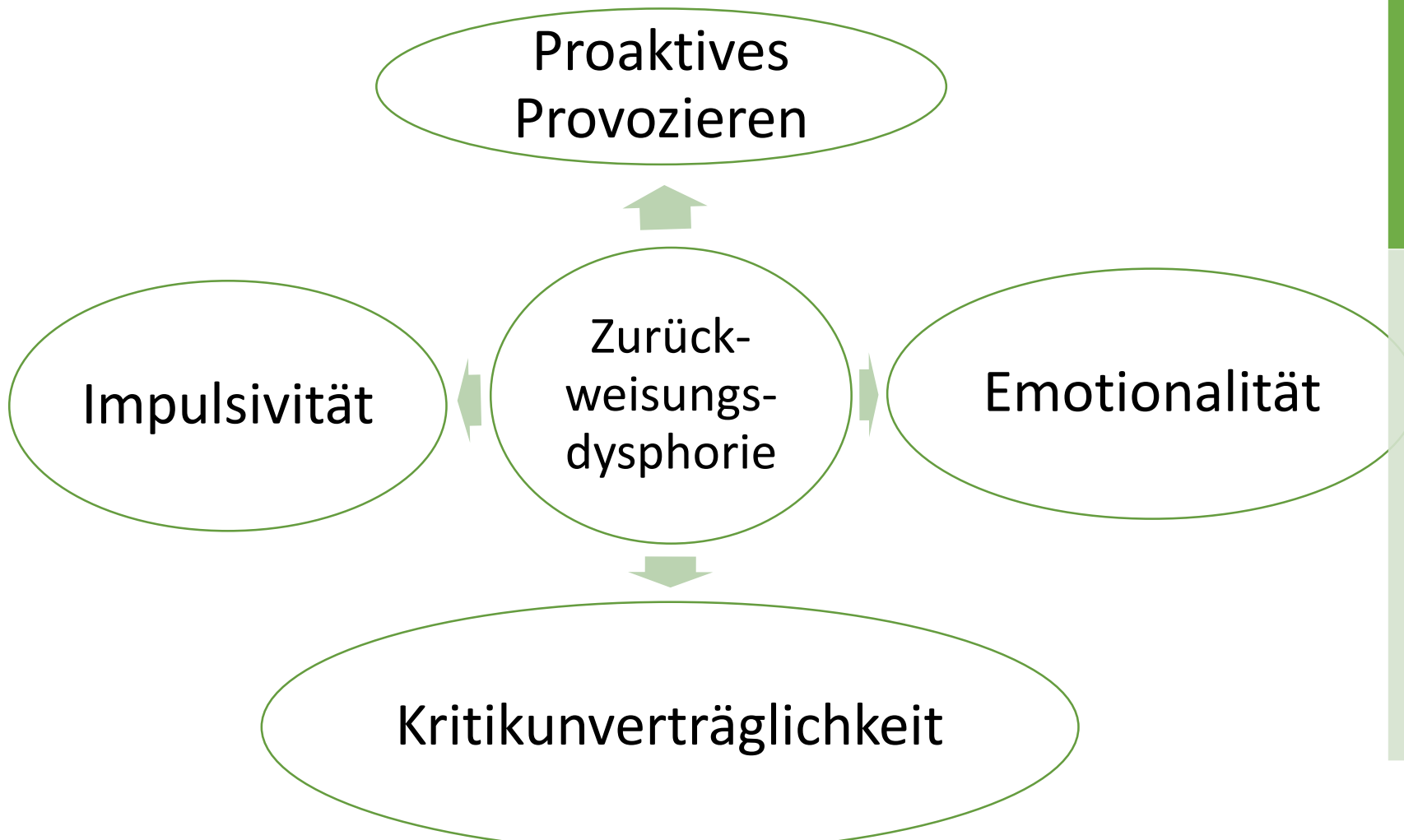
*Expert*innen in
eigener Sache:
Gespräche über
Englischunterricht
und Neurodiversität*

The ELLeN Group

LIT VERLAG
Berlin – Münster – London – Wien – Zürich

OPEN  ACCESS

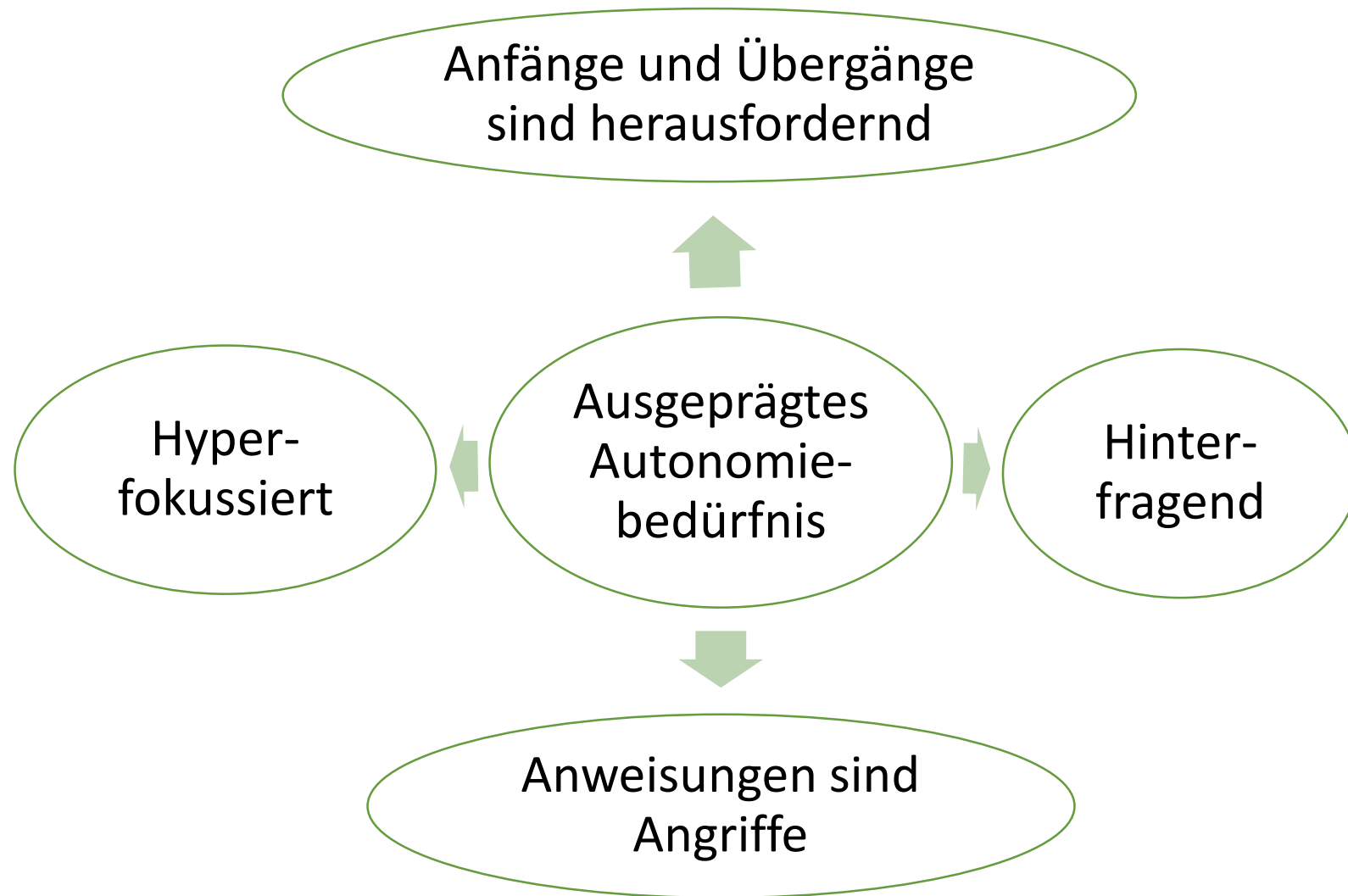
Grundsätze der pädagogischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen



Wichtige Prinzipien

- Beziehungsebene adressieren
- Exklusion vermeiden
- Gesicht wahren lassen
- Positive Verstärkung

Grundsätze der pädagogischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

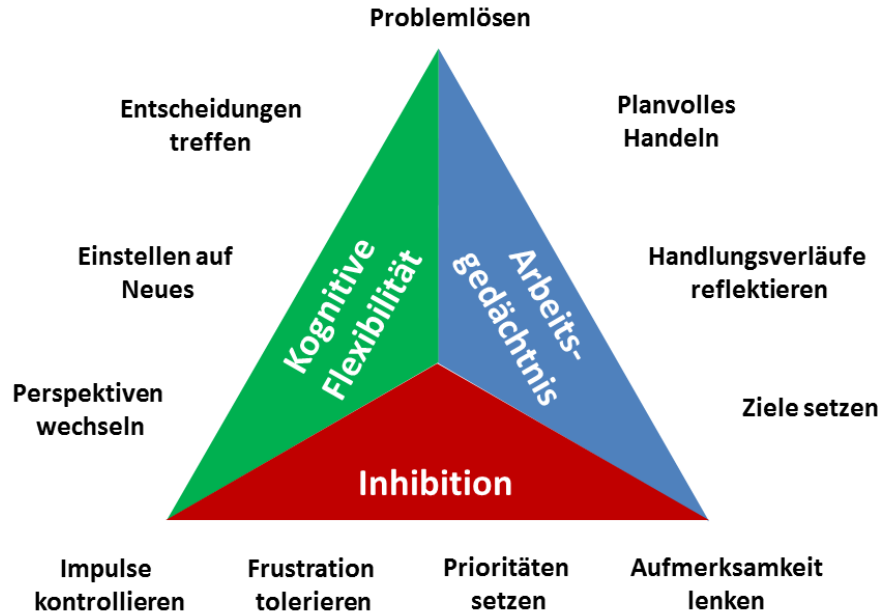


Wichtige Prinzipien

- Beziehungsebene adressieren
- Wahlmöglichkeiten einräumen
- Flexibel bleiben
- Begründung erläutern

Grundsätze der pädagogischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Exekutive Funktionen



<https://www.initiativpark.com/unser-konzept/exekutive-funktionen/>



- Verzerrtes Zeitgefühl
- Unzuverlässiges Arbeitsgedächtnis
- Inkonsistente Arbeitsergebnisse
- Überforderung durch multiple Anweisungen
- Geringer Wortschatz
- Merksätze/Regeln merken

Zählen!



Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Entwickelt von Catrin Tucker
Adaptiert von Hauke Pöört

Project Choice Board

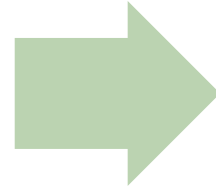
<p>Präsentiere einen TED Talk, um Deine MitschülerInnen davon zu überzeugen, selber aktiv zu werden.</p> 	<p>Erstelle einen Animationsfilm, um Deine MitschülerInnen über das Problem und Deinen Lösungsvorschlag zu informieren.</p> 	<p>Entwickle ein Lösungsmodell, von dem Du glaubst, dass es zur Lösung des Problems beitragen könnte.</p> 
<p>Erstelle ein Poster mit Visualisierungen, die Deine MitschülerInnen dabei helfen, das Problem und Deinen Lösungsvorschlag besser zu verstehen.</p> 	<p>Erstelle eine informative Präsentation, um Deine MitschülerInnen über das Problem und mögliche Lösungsansätze zu informieren.</p> 	<p>Schreibe im Stil eines Kinderbuchs über das Thema, um Aufmerksamkeit für das Problem zu wecken.</p> 

How many points can you earn in 5 minutes?		
1 point	2 points	3 points
<p>Translate:</p> <p>I like playing soccer. I think it's great.</p>	<p>Translate:</p> <p>I like horse riding, but it's quite expensive.</p>	<p>Translate:</p> <p>My favorite subject, it's English.</p>
<p>Translate:</p> <p>I love swimming.</p>	<p>Translate:</p> <p>My favorite sport is athletics because it's exciting.</p>	<p>Translate:</p> <p>Miriam says her favorite subject is English.</p>
<p>Put these sentences in the past tense.</p>	<p>Write down 3 sentences about what you like to do after school.</p>	<p>Explain when to use "a" versus "an."</p>

Instructions: Each task above earns you a different number of points. For example, each of the 3 tasks in the left column give you 1 point for completing them. If you completed all 3 tasks in the left column, you gained 3 points in total. You can choose whichever task you want to complete. The goal is to complete as many of them as you can in 5 minutes. Then, you can compare your total score with your partner's or your own prior attempts.

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

L1 Interferenzen



Bewusst sein/machen

French: *Je voud-r-ai-s essay-er un costume que j'ai v-u dans un magasin en face de notre hôtel.*

nearly parallel order of morphemes and concepts

English: *I'd like to try on a suit I've see-n in a shop across the street from our hotel*

German: *Ich möch-t-e ein-en Anzug probier-en, d-en ich in ein-em Geschäft gegenüber unser-em Hotel ge-seh-en hab-e.*

nearly parallel order (except for verb in local clause)

English: *I'd like to try on a suit I've see-n in a shop across the street from our hotel.*

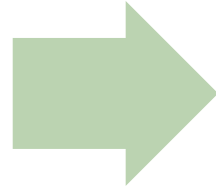
Turkish: *Otel-imiz-in karşı-sın-da-ki dükkân-da gör-düğ-üm bir elbise-yi dene-mek iste-r-im.*

inverse order of morphemes and concepts

English: *I'd like to try on a suit I've see-n in a shop across the street from our hotel.*

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

L1 Interferenzen



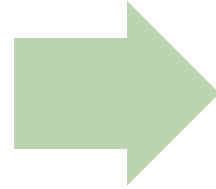
Auf Verständnis rekurrieren

The Core of World Englishes (Schildhauer & Zehne 2021)

- The "th-" sound
- Devoiced final consonants
- Vowel length
- Consonant cluster reduction
- Prosody
- 3rd Person Singular "S"
- who / which / that
- by / until
- Article deletion / insertion
- Redundant prepositions

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Orthografie



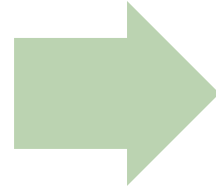
Unterschiede kennen /
bewusst machen

- Französisch und Englisch haben eine „tiefe“ Orthografie
- Deutsch und Spanisch haben eine „flache“ Orthografie
- LRS tritt global ähnlich häufig auf
- Kompensationsstrategien in der L1 sind ggf. für die L2 nicht adäquat

„Mo-ee“

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Herausforderungen sind nicht nur sprachlich



Hintergrundwissen nicht voraussetzen

- Zahlen
- Zeit
- Richtung
- Distanz
- Motorik

I can ... GS-E: Voc., S.153

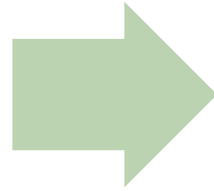
... say what the time is.

It's eleven o'clock.	It's quarter past ...	It's half past ...	It's quarter to ...	It's five to ...
It's eleven o'clock.	It's eleven fifteen.	It's eleven thirty.	It's eleven forty-five.	It's eleven fifty-five.
It's eleven o nine.	It's eleven twenty.	It's eleven twenty-five.	It's eleven thirty-seven.	It's eleven fifty-two.

LS
RW
5070

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Gruppenarbeit-/Partnerarbeit

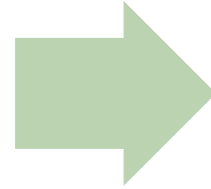


- 1) Wahlmöglichkeiten einräumen
- 2) Exklusion vermeiden

„Ja, Gruppenarbeit kommt immer darauf an...wenn man dann mit denen zusammen einer Gruppe sind, von denen man gemobbt und sonst was wird und danach auch noch benotet wird am Ende, und man muss mit denen wirklich auch zusammenarbeiten und die noch im Prinzip hochhieven aufs eigene Niveau, damit man eine einigermaßen gute Note noch bekommt. Die einem sonst das Leben zur Hölle machen. Ja, es ist die Frage, ob es unbedingt sein muss, ich meine klar, von der Idee her. Wir müssen alle lernen, mit verschiedenen Menschen zusammenzukommen ... Aber ich muss nicht mit jedem Menschen gut klarkommen, es kommt auch nicht jeder mit mir gut klar...“

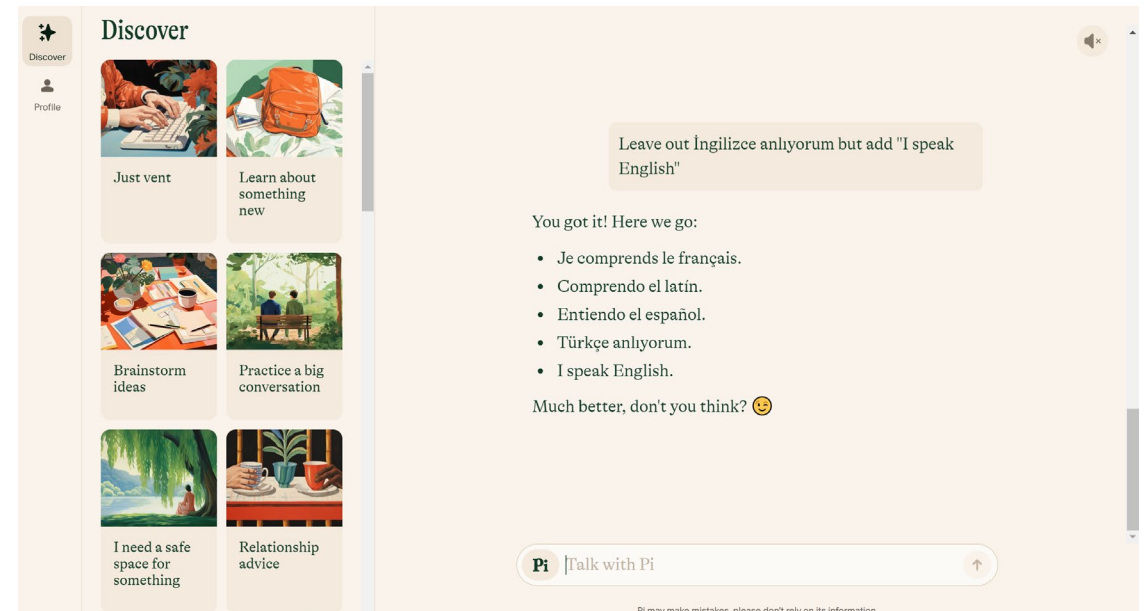
Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Mündlichkeit



Alternativen ermöglichen

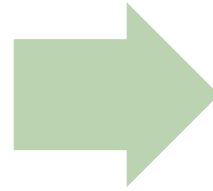
- Voki
- Text-to-speech/ Speech-to-text
- PiTalk
- ChatGPT
- Fake Chats




<https://pi.ai/talk>

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Ironie, Sarkasmus, Metaphern







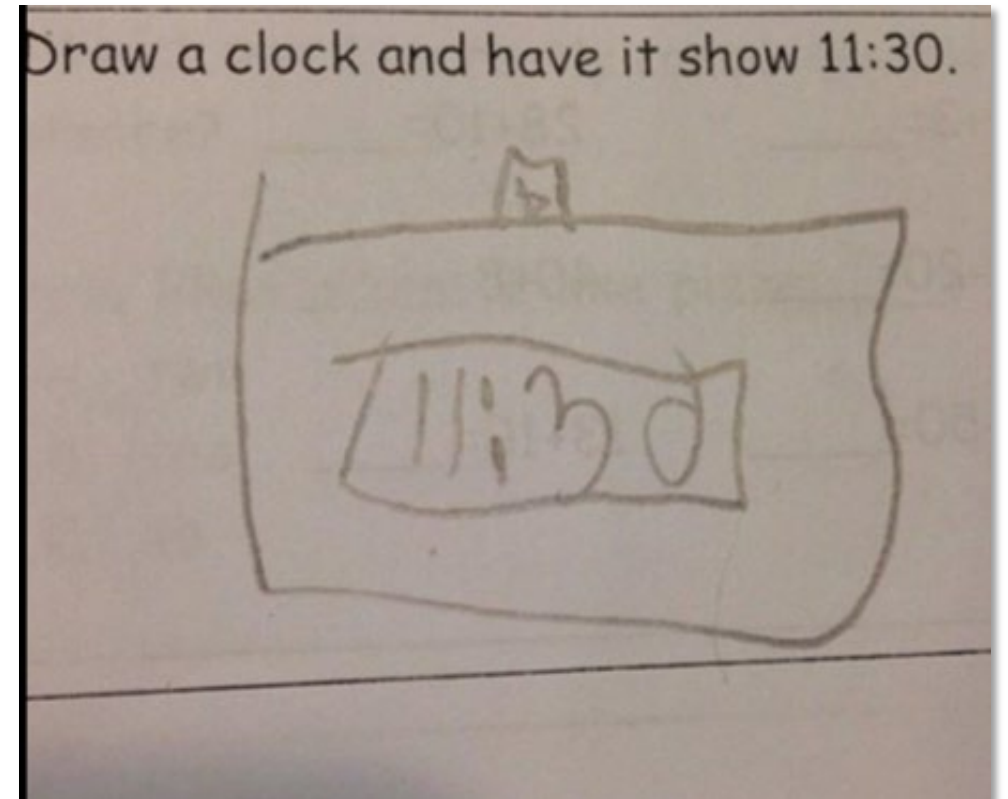
Explizit sein

 **Name**
@Username

Wenn man auf die Frage "Müssen wir ALLE Vokabeln lernen?" mit "Nö, nur die, in denen ein f wie in Selbstverständlich vorkommt," antwortet, setzen 12% der Schüler*innen das tatsächlich um [#twlz](#)

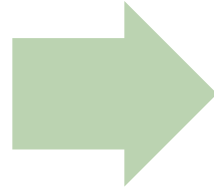
12:00 PM · Jun 1, 2021



Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

„So tun als ob“



Authentizität

„Wenn man unter Sprachenlernen dieses klischeehafte – ich glaube Pons macht das die ganze Zeit – Sie-sind-auf-einer-Reise-und-kommen-in-ein-Gespräch-mit-Leuten-die-auf-dieselben-Richtung-unterwegs-sind Story nimmt, es gibt nichts Öderes. Ich komme nicht mit Leuten ins Gespräch, ich WILL NICHT mit Leuten ins Gespräch kommen. Sie sollen mich in Ruhe lassen, wenn ich irgendwo hinreise. Das macht es also absolut unmöglich für mich mit dem Text etwas anzufangen.“

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Auditive Verarbeitungs-
Wahrnehmungsstörung

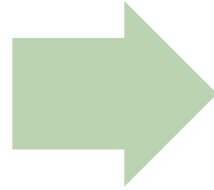


Barrierefreies Hören
ermöglichen

- Hörtexte individuell zur Verfügung stellen
- Frequenz, Tonlage und Geschwindigkeit individuell bestimmen lassen
- Text-to-speech / Speech-to-text verwenden lassen
- Untertitel einschalten lassen
- Audacity (Open Source)
- Immersive Reader (Plastischer Reader)

Grundsätze der fremdsprachendidaktischen Arbeit mit neurodivergenten Schüler*innen

Visuelle
Verarbeitungsstörungen



Barrierefreie
Materialgestaltung

- Blocksatz vermeiden
- Alle Informationen doppelt kodieren
- Seriflose Schriftarten bevorzugen
- Farben, Schriftarten und Bilder zurückhaltend verwenden
- Abstände einhalten
- Immersive Reader (Plastischer Reader) zur Verfügung stellen

Etwaige Stärken von neurodivergenten Schüler*innen

- (Mehrsprachiges) Sprachgefühl
- Reflektiert
- Empathisch
- Interkulturelle Kompetenz
- Starke Interessen / Expertisen
- Humorvoll

Johnny is supposed to come to my house at 4:00, but sometimes he comes at 3:58 or 4:03. I gave him a watch for his birthday to help him arrive on time, but he still has this problem.

He may be hopeless when it comes to punctuality, but we still get to spend time together and have fun,



Vielen Dank!

Jun.-Prof'in Dr. Caro Blume

Dortmunder Kompetenzzentrum für
Lehrer*innenbildung und Lehr-
/Lernforschung (DoKoLL)

Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

carolyn.blume@tu-dortmund.de

www.caroblume.de

Bluesky: [caroblume.bsky.social](https://bsky.app/profile/caroblume.bsky.social)



tu technische universität
dortmund

DoKoLL Dortmunder Kompetenzzentrum für
Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung

**KS
LM** Kognition n Literatur n Medien n Sprache
diversitätsstudien

DoProfil Dortmunder Profil für
inklusionsorientierte
Lehrer/-innenbildung

ELLEN



Co-funded by
the European Union

Empfohlene Literatur

Barkley, R. A. *Russell Barkley -- Dedicated to ADHD Science: Youtube channel*. <https://www.youtube.com/channel/UC0tLWu7IjYVFPiZQfHjTMsA>

Blume, C., & Bündgens-Kosten, J. (2023). The role of digitality for neurodivergent English language learners: Agency and well-being within and outside the ELT classroom. *AAA-- Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik Agenda: Advancing Anglophone Studies*, 48(2), 211–235. <https://doi.org/10.24053/AAA-2023-0012>

Blume, C., Kielwein, C., & Schmidt, T. (2018). Potenziale und Grenzen von Task-Based Language Teaching als methodischer Zugang im (zielfferenz-) inklusiven Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbesonderheiten. In B. Roters, D. Gerlach, & S. Eßer (Hrsg.), *Beiträge zur Schulentwicklung. Inklusiver Englischunterricht* (pp. 27–48). Waxmann.

Buendgens-Kosten, J., & Blume, C. (2022). Neurodiversität– (k)ein Thema für die Fremdsprachendidaktik? *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 27(2), 225–247. <https://zif.tu-journals.ulb-tu-darmstadt.de/article/id/3501/>

Chilla, S. (2020, September 25). *Die häufigste Beeinträchtigung, von der Sie noch nie gehört haben | DLD | Sprachentwicklungsstörung*. <https://www.youtube.com/watch?v=kM-pYYZKgPo>

Gerlach, D. (2017). Reading and spelling difficulties in the ELT classroom. *ELT Journal*, 71(3), 295–304. <https://doi.org/10.1093/elt/ccw088>

Engelen, S. (2016). Zum Umgang mit Legasthenie im Fremdsprachenunterricht – Forschungsstand, theoretische Konzepte und Leitlinien für den Unterricht. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, 29(2).

Hillary, A. (2020). Neurodiversity and cross-cultural communication. In H. Bertilsdotter Rosqvist, N. Chown, & A. Stenning (Eds.), *Neurodiversity Studies: A New Critical Paradigm*. Taylor & Francis.

Jones, M., & Noble, M. (2021). "What about teachers?": A duoethnographic exploration of ADHD in ELT. Advance online publication. <https://doi.org/10.35542/osf.io/xautd>

Kormos, J., & Smith, A. M. (2024). *Teaching languages to students with specific learning differences* (2nd edition). *MM textbooks: Vol. 18*. Multilingual Matters.

Mehlhorn, G. (2012). „Das kann ich eh nicht!“ : Lernende mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten. *Praxis Fremdsprachenunterricht Russisch*, 9(1), 4–6.

Mendez, C. (2013). "Kann ich als Legastheniker Französisch lernen?": Vom Umgang mit Legasthenie und LRS. *Praxis Fremdsprachenunterricht Französisch* (3), 4–6.

The ELLeN Group. (2022). *The ELLeN Project*. <http://ellen-project.eu/>

Vermeulen, P. (2019). *Well-being as the lever for successful education for students with autism: Presentation at the Autism-Europe's 12th International Congress 2019: "A New Dynamic for Change and Inclusion"*. Nice, France. <https://www.youtube.com/watch?v=bVZelifsows>